



Aletsch Arena – Mörel-Filet, 12.10.2017

Medienmitteilung

ZWEITES ALETSCH ARENA FORUM

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG luden die Leistungsträger und Partner der Aletsch Arena am 12. Oktober 2017 zum zweiten Aletsch Arena Forum nach Mörel-Filet ein. Dies mit dem Ziel zu informieren, Wissen und Neuigkeiten weiter zu geben und in den Dialog zu treten. Das Forum beinhaltete neben Präsentationen zum Stand der aktuellen Projekte und Kampagnen auch ein Gastreferat von Alban Albrecht, Gemeindepräsident von Mörel-Filet und Zunftmeister der Cheschtene-Zunft.

Im Gemeindesaal der Gemeinde Mörel-Filet begrüusste der Verwaltungsratspräsident Florian Ruffiner sowie der Geschäftsführer Raoul Calame die Anwesenden. In einem ersten Teil, informierte letzterer über die Fortschritte im Bereich «EINE Destination» sowie über den aktuellen Stand der Dinge im Projekt Gästekarte. Im Weiteren gab er einen vertieften Einblick in die Inhalte des erfolgreich abgeschlossenen neuen Sport- und Freizeitverkehrskonzepts. «Dieses neue Konzept war und ist eine ideale Grundlage, damit die weitere detaillierte Ausarbeitung der Masterplans Bike Aletsch Arena vorangetrieben werden kann.» so Calame. Der Geschäftsführer gab unter anderem auch einen Einblick in die Eventgestaltung für den kommenden Sommer.

Die Verantwortlichen durften auch Alban Albrecht, Präsident der Gemeinde Mörel-Filet und Zunftmeister der Cheschtene-Zunft Mörel begrüüssen. Alban Albrecht gewährte den Anwesenden in einem zweiten Teil einen spannenden Einblick in die Geschichte und das aktuelle Angebot der Kastanienselve «Salzgäb». Alban Albrecht kümmert sich zusammen mit den Mitgliedern der Cheschtene-Zunft* um ein so genanntes Sonderwaldreservat, auf dem Esskastanienbäume wachsen. 2010 wurde das Kastaniendorf Mörel-Filet aufgrund der grossen Artenvielfalt zum „Hotspot der Biodiversität“ erklärt –2016 erhielt die Gemeinde den Welterbekristall des Welterbes Jungfrau-Aletsch.

Schlussendlich stellten die Bereichsleiter der Aletsch Arena AG Monika König-Gottspöner, Jonas Walker sowie David Kestens die Winterkampagne 2017/2018 vor. Ziel war es, den Leistungsträgern und Partnern die Hintergründe der Kampagne aufzuzeigen und zu informieren, wie man sich an der neuen Winterkampagne beteiligen kann.

Nach dem Vormittagsprogramm wurden die Teilnehmenden zu einem Walliser Brisolées eingeladen. Diese Plattform diente den Teilnehmenden sich untereinander austauschen zu können.

PS: die Sommersaison dauert noch bis 29. Oktober 2017 (die View Points Moosfluh und Bettmerhorn sind noch bis 22. Oktober 2017 offen, das Eggishorn noch bis 29. Oktober 2017)

Ab 8. Dezember wird die Wintersaison 2017/2018 lanciert.

[*Medientext zum Thema «Kastanienselve Mörel»](#)